

Pressemitteilung

SPIE realisiert Ersatzneubau einer 110-kV-Freileitung für Schleswig-Holstein Netz AG

- SPIE gewinnt die Ausschreibung der Schleswig-Holstein Netz AG zum Ersatzneubau einer 110-kV-Freileitung zwischen den Umspannwerken Heide und Heide/West
- Der Neubau von 17 Strommasten startete im Mai 2018 und soll bis Januar 2019 abgeschlossen sein
- Mit der leistungsstärkeren Leitung kann zukünftig der im Kreis Dithmarschen produzierte Windstrom vollständig ins Verteilnetz eingespeist und überregional weitergeleitet werden

Braunschweig, 23. Juli 2018 – Die Schleswig-Holstein Netz AG beauftragt SPIE mit dem Ersatzneubau einer 110-kV-Freileitung zwischen den Umspannwerken Heide und Heide/West. Auf dem rund sechs Kilometer langen Trassenabschnitt im Kreis Dithmarschen verantwortet SPIE die Demontage und den standortgleichen Neubau von 17 Strommasten mit einer leistungsstärkeren 110-kV-Freileitung. Grund für den Neubau sind gestiegene erneuerbare Energie-Leistungen: Mit dem Ersatzneubau kann die im Kreis Dithmarschen produzierte Windenergie in Zukunft in das Höchstspannungsnetz geleitet werden. Bis Ende Januar 2019 wird SPIE den Bauabschnitt planmäßig fertigstellen. Vertrags- und Projektstart war im Mai 2018.

Unterbrechungsfreie Stromversorgung

Im Kreis Dithmarschen ist SPIE bereits zum zweiten Mal für die Schleswig-Holstein Netz AG tätig. 2016 verantwortete der Multitechnik-Dienstleister die Errichtung einer 110-kV-Freileitung zwischen den Umspannwerken Marne/West und Süderdonn. „Wir sind mit der

Pressekontakt

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. André Schimmel
Leiter Strategie & Geschäftsentwicklung
Tel. +49 (0) 2102 3708 802
andre.schimmel@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH
Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de

Bodenbeschaffenheit in der Umgebung vertraut“, sagt Nadine Schneider, Projektleiterin bei SPIE Deutschland & Zentraleuropa. „Schlick und Klei sind in allen Phasen des Projekts eine Herausforderung, da wir den Grund auf die Bauarbeiten vorbereiten und die neuen Strommaste gründen, also fest im Boden verankern müssen.“ Die Expertise von SPIE im Leitungsbau bei Wind und Wetter ist gerade bei diesem Projekt gefragt, denn ab Januar 2019 soll die Übertragung über die neuen Seile gewährleistet sein. „Die Arbeiten am Ersatzneubau laufen parallel zu Umbauarbeiten an den zwischengeschalteten Umspannwerken, die Ende Januar 2019 in Betrieb genommen werden soll. Das erfordert eine präzise Planung“, so Schneider weiter. Über den gesamten Zeitraum gewährleistet SPIE eine unterbrechungsfreie Stromversorgung und verlegt dafür bis August 2018 eine provisorische Freileitung sowie drei Baueinsatzkabel, die neben der bestehenden Trasse laufen. Anschließend baut SPIE die bestehenden Strommaste sukzessiv ab. Anschließend werden die neuen Maste errichtet und die Seile verlegt.

Netzverstärkung im Kreis Dithmarschen bis 2020

SPIE verantwortet den kompletten Ersatzneubau von 17 Strommasten und koordiniert dafür – je nach Projektphase – zehn oder mehr Mitarbeiter sowie weitere Subunternehmer. Die Ersatzneuarbeiten sind Teil eines größeren Netzverstärkungsprojekts der Schleswig-Holstein Netz AG. Insgesamt sollen bis 2020 zwischen Heide und Strübbel 80 Strommasten erneuert werden.

Pressekontakt

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. André Schimmel
Leiter Strategie & Geschäftsentwicklung
Tel. +49 (0) 2102 3708 802
andre.schimmel@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH
Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft des SPIE-Konzerns, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik. SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt mehr als 14.500 Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit mehr als 46 500 Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2017 einen konsolidierten Umsatz von 6,1 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 388 Millionen Euro.

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

twitter.com/spiegroup

Pressekontakt

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. André Schimmel
Leiter Strategie & Geschäftsentwicklung
Tel. +49 (0) 2102 3708 802
andre.schimmel@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH
Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de